

Ernährung

Allgemeines

Landschildkröten sind reine Vegetarier! Sie verdauen ihre Nahrung durch Bakterien und Ein-zeller im Darm. Fehlernährungen bewirken eine Zerstörung des empfindlichen Milieus, deren Folge Allgemeinerkrankungen sind. Schildkröten kommen mit wenig, aber ausgesuchten Futter zurecht. Eine Über-fütterung bewirkt zu schnelles Wachstum, Knochenprobleme und Organverfettung (Leber, Niere, Herz).Die Nahrung der Landschildkröte sollte reich an Ballaststoffen, Vitaminen, Mineralstoffen und arm an Eiweißen und Kohlenhydraten sein.

Vegetationszeit

Am besten sind frei wachsende Wildpflanzen geeignet wie Ackerstiefmütterchen, Brennessel, Breit- und Spitzwegerich, Gänseblümchen, Hirtentäschel, Kamille, Löwenzahn, Taubnessel, Vogelmiere usw. Auf keinen Fall im Frühjahr frisch ausgetriebene Pflanzen füttern. Der Eiweißgehalt ist zu hoch und kann zu Durchfall führen.

Übergangszeit

In der kalten Jahreszeit sind die Schildkröten auf gezüchtete Pflanzen wie Romana-, Endivien- und Eisbergsalat, Rucola, Mangold und Petersilie angewiesen.

Obst

Da Schildkröten in ihrer natürlichen Umgebung nur selten Fallobst finden und dieses einen hohen Zuckergehalt hat, sollte Ihr Tier Obst wie Apfel, Birne, Melone, Himbeere, Pfirsich usw. nur selten und in geringsten Mengen fressen.

Fertigfutter

Im Zoohandel angebotene Fertigfuttermittel (Pellets, Sticks) sind als Schildkrötenfutter ungeeignet (zu hoher Eiweißgehalt)! Sie haben die Möglichkeit im Frühjahr Kräuter selbst zu trocknen oder Sie greifen auf die Produkte der Firma AGROBS zurück. Diese Pellets bestehen ausschließlich aus Wiesenheu aus dem Alpenvorland. Die Pellets feucht anbieten (trockene Pellets quellen im Magen und entziehen Feuchtigkeit) und täglich erneuern, da Gefahr der Schimmelbildung besteht.

Vitamine und Mineralstoffe

Bei Einhaltung der oben genannten Fütterungshinweise benötigt Ihre Schildkröte zusätzlich nur Kalzium. Dazu eignen sich zerkleinerte Sepiaschalen (Rückenschulpe vom Tintenfisch, die ständig angeboten werden sollte.

Wasser

Schildkröten trinken wenig und nehmen über Haut und Kloake zusätzlich Wasser auf. Aus diesem Grund sollte immer eine saubere Bademöglichkeit vorhanden sein.

Kleine Tiere 2-3x wöchentlich für 5-10 min in 30°C warmen Wasser baden!

Beispiele für Giftpflanzen

- Eibe, Rhododendron und Seidelbast
- Efeu
- Nachtschattengewächse (z.B. Tomatenpflanzen)

Winterschlaf

Allgemeines

Europäische Landschildkröten sind wechselwarme Tiere, deren Stoffwechselfunktion von der Umgebungstemperatur abhängt. Mit sinken-der Temperatur verkriechen sie sich an geschützte Stellen und fallen in den Winterschlaf. Auch die als Heimtier gehaltene Schildkröte sollte mindestens 8 Wochen schlafen.

Vorbereitung

Die Schildkröte zwei Wochen vor dem Winterschlaf nicht füttern. Das Tier 1-2x pro Woche 20 min bei 25°C baden. Auf Kotabsatz achten. Die letzte Wurmkur sollte mindestens 6 Wochen zurückliegen. Gewicht der Schildkröte notieren.

Einwinterungsbeginn

Der Termin liegt am günstigsten, wenn die Schildkröte anfängt, sich zurückzuziehen. Im Terrarium dazu über einige Wochen Temperatur absenken und Beleuchtungsperioden verkürzen.

Schlafplatz

Der ideale Schlafplatz ist eine Kiste, in der sich das Tier problemlos drehen kann. Als Füllmaterial geeignet sind Buchenblätter, Kokosfasersubstrat (Regenwaldterrarien). Das Substrat mindestens 40 cm hoch einfüllen, damit sich die Schildkröte eingraben kann. Die Umgebung des Tieres leicht feucht halten. Die günstigste Überwinterungstemperatur liegt bei 4-8°C. Geeignete Aufenthaltsorte sind kühle, ungezieferfreie Kellerräume oder der Kühlschrank. Von einer Überwinterung im Freien ist abzuraten. Die Tiere könnten durch Ratten verletzt werden oder erfrieren.

Kontrolle

Einmal pro Monat das Gewicht der Schildkröte prüfen. Sie sollte während des Winterschlafes nicht mehr als 10% Gewicht verlieren. Einmal pro Woche die Umgebungstemperatur kontrollieren und ggf. die Kühlschranktür zur Belüftung öffnen.

Aufwachen

Nach der Winterruhe holen sie die Schildkröte mit ihrer Kiste aus dem Winterquartier. Bei ca. 20°C Umgebungstemperatur kriecht sie nach einigen Tagen an die Oberfläche. Jetzt die Schildkröte 20 min bei 25°C baden und ausgiebig trinken lassen. Danach Schildkröte ins Terrarium setzen, Temperaturen langsam erhöhen und Belichtungszeiten verlängern. Futter

und Wasser anbieten. Es kann bis zu 1 Woche dauern, bis die Schildkröte Nahrung aufnimmt.

Krankheiten

Eine Hauptursache für Erkrankungen ist, dass die Schildkröten ihre ideale Stoffwechseltemperatur nicht genügend erreichen können. Deutschlands Klima ist nicht für Schildkröten geeignet, sonst würden sie hier in freier Natur leben. Aus diesem Grund sollten Sie Haltung und Fütterung Ihrer Schildkröte optimieren. Nur so lassen sich Erkrankungen wie Rachitis, Durchfall, Lungenentzündung usw. vermeiden.

Stellen Sie Ihre Schildkröte bei Auffälligkeiten zeitnah vor. Lassen Sie mindestens 1x im Jahr den Kot Ihrer Schildkröte untersuchen!

Kontakt

Telefon 0341-8775622

Fax 0341-8617546

Sprechzeiten

Mo-Fr 09.00-12.00

16.00-19.00

Sa 09.00-12.00

Operationen, Hausbesuche

Mo-Fr 12.00-15.30

Praxis für Kleintiere und Exoten

- Augenheilkunde -

- Hauterkrankungen -

Dr. K. Penschuck & DVM Chr. Rutz

Fachtierärztinnen für Kleintiere

Wissenswertes über Schildkröten

Teil 2

